



Das Leben strahlt in

**CALPE**

Bist du mit dabei?

**NATURRÄUME**



## Calpe ist Natur

Lass dich verleiten von der wunderbaren Natur die dir Calpe bietet, lebe neue Erfahrungen und genieße mit deinen fünf Sinnen ihr Parkanlagen und Landschaften. Vom Parque Natural del Peñón zu sprechen bedeutet von der Natur zu sprechen. Mit einer Fläche von 50.000 m<sup>2</sup> und einer Höhe von 332 m ist es das Symbol der Costa Blanca und ein einzigartiges Monument im ganzen Mittelmeerraum mit einer Flora und Fauna die für Hochgenuss auf den Wanderwegen und unter Wasser sorgen.

Folge dem Weg der zum Gipfel führt und fühle die Freiheit während du dich am atemberaubenden Panoramer erfreust.

Lass dich überraschen von dem einzigartigen Naturparadies Las Salinas, wo Flamingos, Reiher und Möwen leben in Einklang mit den Wohngebäuden der Einheimischen. Geh auf den Wegen der *Sierra de Oltà* und des Parks *La Vallesa* und entdecke die Artenvielfalt der einheimischen Tiere und Pflanzen.

Erkunde auf den Wanderpfaden *Voramari* Wege mit Panoramerblick und mit dem Duft von Lavendel und dem Meer, auf denen du die Steilküste der *Sierra de Toix* und La Manzanera oder die herrlichen Buchten *El Racó*, *Calalga* oder *Les Bassetes* bestaunen kannst. Geh in einem der fünf Parks und Naherholungsgebieten besinnlich spazieren oder plane ein Picknick.





## Der Peñón de Ifach

Der Peñón de Ifach, Symbol der Costa Blanca, erhebt sich wie ein kalkartiger Fels mit einer Fläche von 50.000 m<sup>2</sup>, einer Höhe von 332 m und einer Länge von 1 km aus dem Meer. Er ist mit dem Land durch eine schmale Landenge verbunden und entstand durch einen Erdbeben in der benachbarten Sierra de Olla und bildet eine im ganzen Mittelmeerraum einmalige Landform mit außergewöhnlicher Schönheit.

Er ist eine der am meisten besuchten Naturparks der Valencianischen Gemeinschaft und Treffpunkt für Taucher, Kletterer und Wanderer.



## GESCHICHTE

Am Peñón haben sich seit jeher verschiedene Kulturen niedergelassen. Am westlichen Abhang gibt es Spuren einer iberischen Siedlung welche in der romanische Zeit verlassen und auf die tiefergelegende Stelle der Landenge verlegt wurde. Es finden sich Spuren, die darauf hinweisen, dass während des Mittelalters die Berglehnen neu besiedelt wurden. Aus Furcht vor Angriffen vom Meer zogen jedoch die Bewohner in sichere Städte mit Stadtauern. Der Fels was Eigentum verschiedener Privatpersonen bis schließlich 1987 die Generalidad Valenciana Eigentümer wurde und das Gebiet zum Naturschutzpark erklärte.



## FLORA UND FAUNA

Die Vegetation, welche seit 1971 vom Botaniker Cavanilles erforscht wurde, beheimatet über 300 Arten welche mit wichtigen valencianischen Endemiten eine Pflanzengemeinschaft bilden, von denen einige zu dem am meisten vom Aussterben betroffenen iberischen Arten befinden. Bestaune eine Fauna von mehr als 80 Arten, unter denen Zug-, Gast- und Irrgastvögel hervorzuheben sind, wie etwa der Eleonorenfalke und die Ohrenscharbe.

Unter der maritimen Flora und Faune die die Steilküste beheimatet, sind hervorzuheben Flechten, Algen, Schwämme und verschiedene Fische. Die Präsenz einer mediterranen Algen- und Korallenkultur weist auf die gute Wasserqualität hin.



## REISEPLAN

Die Wanderung auf ausgeschilderten Routen dauert 2h und 30 Minuten und beginnt am Besucherzentrum welches auch ein Informationszentrum, einen Ausstellungsraum und Parkplätze beherbergt.

Im ersten Abschnitt kommen wir zum 30 m langen Tunnel, der 1918 durch den Felsen gegraben wurde. Dieser Abschnitt führt uns auf einem Pfad auf dem wir an zwei Aussichtspunkten mit einer herrlichen Aussicht vorbeikommen, Poniente und Botánico Cavanilles, und auf dem wir Reste einer iberischen Siedlung sehen können (4. Jh. v. Chr.). Nach der Durchquerung des Tunnels verengt sich zwischen Pfriemengras, Rosmarin, Sadebaum und Wacholder auf der Seite von Levante der Weg und es beginnt eine noch schwierigere Gefällstrecke die uns bis zum Gipfel führt. Die Anstrengung ist es Wert um am Ende das Gefühl zu haben, den Himmel berühren zu können und einen atemberaubenden Ausblick auf das Mittelmeer zu haben. Bei klarem Wetter reicht der Blick sogar bis auf Ibiza.



## Die Salinen

Einzigartiger Ort mit einem fundamentalen Bedeutung für Zugvögel und heimische Vögel, da er ihnen einen außergewöhnlichen Lebensraum zum Ruhen oder zu Nestbau gibt. Die Saline diente einst zur Salzgewinnung und fungierte als solche von der römischen Zeit an bis zu seiner endgültigen Schließung im Jahre 1988.

Bis auf die Nordseite sind die Saline von Wohnhäusern und Gebäuden aus dem Stadtkern umgeben, weswegen man ungewöhnliche Anblicke gewährt bekommt, wenn z.B. große Flamencos über den Straßen zwischen den Häusern umherfliegen.

In diesem Feuchtgebiet findest du neben anderen Arten Krustentiere, Insekten, Amphibien und Reptilien, wobei die Vögel am meisten das Interesse wecken. Du kannst neben Flamencos, Blässhühner, Fishreiher, Stelzenläufer, Seeregenpfeifer oder Stockenten viele weitere Arten erblicken.

Aufgrund des hohen Salzgehaltes im Boden entwickelt dieses Ökosystem eine eigene Vegetation, z.B. für Halophile Arten mit fettigen Blättern.



## Das Oltà-Gebirge

Das *Oltà*-Gebirge (Sierra de *Oltà*) ist eine kleine bergige Erhebung in der Nähe Calpes, welche eine hervorragende Aussicht auf die Küste La Marina bieten, vom *Serra Gelada* bis zum Montgó sowie auf das nahegelegene *Bèrnia*-Gebirge.

Es gibt ein Gebiet das zum Zelten geeignet ist sowie einen Rundweg der über ausgeschilderte Straßen und Wanderwege bis auf eine Höhe von 586 m führt. Diese Rundtour ist 10 km lang und dauert etwa 4 Stunden.



## Wanderwege und Routen

“Wanderer, es gibt keinen Weg; der Weg entsteht beim Gehen.” . Antonio Machado (1875 – 1939)

**VORAMAR-WANDERWEGE** Zwei Wege, auf denen sich Natur, Meeresblick und frische Luft vermengen mit unvergesslichen Panorameraussichten.

**DER WANDERWEG VORAMAR-BORUMBOT:** Von der Siedlung Manzanera bist zum Strand *Arenal-Bol* oder oder bis zur Siedlung *Borumbot* auf Höhe des Plaza Mayor; dort kannst du den Zaubenhaften Anblick der Meeresküste bewundern, die einzigartigen Gebäude Ricardo Bofills und die Bucht von La Manzanera.

**WANDERWEG VORAMAR-CALALGA ODER BASSETES:** Vom höhergelegenden Gebiet der Bucht von *Calaga* bis zum Sporthafen *Les Bassetes*, neben der Buch von Mallorquí.

### TRADITIONELLE WANDERWEGE

Diese traditionellen Wanderwege sind Pfade auf denen einst Bauern zur Arbeit auf die Felder gingen aber heute als solche nicht mehr genutzt werden. Es gibt 9 Routen mit Wegweisern und Informationstafeln auf denen man wandern kann und die Schönheit der Landschaft besichtigen kann.





**ÖKOLOGISCHE TOUR** Ein Weg aus Naturstein mit einer Länge von fast 1 km, welcher an der Südseite des Fußes des Peñón de Ifach vorbeiführt und Teil des Gebiets ist, welcher 1957 zur Errichtung des Fischerhafens gesprengt wurde. Bestaune den majestätisch anmutenden Peñón mit seinen außergewöhnlichen Steilwänden, umgeben von einer Flora und Fauna.

# Parks und Naherholungsgebiete

## PARK L'ENGINENT

4.700 m<sup>2</sup> in der Siedlung *Enginent*. Ein ethnologischer Park in dem autochthonen Arten leben und welcher über Sportanlagen, Kinderspielplätze, Grillplätze, Brunnen, Sitzgelegenheiten und sanitäre Anlagen verfügt.

38° 38' 52.18" N    0° 3' 30.47" E



## PARK OLTAMAR

Gelegen im Gebirge von *Oltà*. Verfügt über Grillplätze, Spülbecken, Toiletten, Tische mit Bänken, einen Spielbereich sowie über zwei Parkplätze.

38° 39' 30.09" N    0° 1' 35.46" E



## PARK LA VALLESA

10.000 m<sup>2</sup> in der Siedlung La Merced. Grünanlage von hohem ökologischem Wert und Wege aus festgestapfter Erde, Sportanlagen und Kinderspielplätze, Grillmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten und sanitäre Anlagen.

38° 39' 40.21 N    0° 4' 0.55" E



## PARK LA COMETA

4.400 m<sup>2</sup> im Bezirk La Cometa, am Gebiet der Wallfahrtskapelle San Juan gelegen. Hervorzuheben ist ein restaurierter *Riu Rau* (hydraulische Konstruktion bestehende aus Zisternen, Brunnen, Waschplätzen...). Der Park verfügt über Kinderspielplätze, Grillmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten und sanitäre Anlagen.

38° 40' 26.354" N    0° 3' 28.88" E



## PARK LA EMPEDROLA

Befindet sich in der Siedlung *Empedrola* und verfügt über eine Grünanlagen mit insbesondere Olivenbäumen, Zypressen, Palmen und Drachenbäumen. Es wurde ein Zierbrunnen angelegt sowie eine Pergola. Bänke und Papierkörbe sind vorhanden.

38° 40' 26.354" N    0° 3' 28.88" E



## PARK LLOMBERS

Gelegen zwischen den Bezirken Salamanca und Cometa mit baumreichen Gebieten, Grillplatz, Sitzgelegenheiten und Kinderspielplätzen.

38° 39' 50.17" N    0° 3' 49.635" E





↑  
SIERRA DE BÈRNIA

↑  
SIERRA DE OLTÀ

↑  
Parque Oltamar



## LEGENDE



RUTEN UND  
WANDERPFADE



PANORAMERAUSBLICK



PARKS UND  
NAHERHOLUNGSGEBIETE

Unsere Routen und  
Pfade auf deinem  
Handy



MORRO DE TOIX

SIERRA DE TOIX

Cala El Collao o  
Racó del Corb

PUERTO  
BLANCO

Cala Les Urques

Cala Gasparet

Av. Diputación

CASCO  
ANTIGUO

Av. Ejércitos



ERMITA  
SAN SALVADOR



EDIFICIOS  
RICARDO  
BOFILL



SENDERO  
VORAMAR-BORUMBOT

Cala Manzanera

Playa  
Puerto Blanco



[www.calpe.es](http://www.calpe.es)



**Tourist Info Calpe Peñón**

Avda. Ejércitos Españoles, 44  
03710 Calpe  
Alicante (España)  
Tel. +34 965 836 920  
[turismo@ajcalp.es](mailto:turismo@ajcalp.es)



[/calpetouristinfo](https://www.facebook.com/calpetouristinfo)



[@TurismoCalp](https://twitter.com/TurismoCalp)



[/turismocalp](https://www.pinterest.com/turismocalp)



[/calpeturismo](https://www.instagram.com/calpeturismo)



[/Turismocalpe](https://www.youtube.com/Turismocalpe)

